

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

REGION BAYERN

Anlage zum Konzernbericht Dienste für Menschen
mit integrierter Umwelterklärung

Inhalte

Nachhaltigkeitsbilanz Waldmünchen - EMAS Kernindikatoren

Nachhaltigkeitsbilanz Furth im Wald - EMAS Kernindikatoren

Nachhaltigkeitsbilanz Gerolzhofen - EMAS Kernindikatoren

Regionale Nachhaltigkeitsbeauftragte

Nadine Pirner - Waldmünchen

Sonja Reichelt - Furth im Wald

Dankmar Reinfelder - Gerolzhofen



NACHHALTIGKEITSBILANZ WALDMÜNCHEN - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		35		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		nicht vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, med. Fußpflege, Physio- und Ergotherapie		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		vorhanden		
Catering / Externe Speiserversorgung	Angebot		vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		1.280		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		636		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	48	51	73	82
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,004	0,004	0,006	0,007
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	1.366	1.458	1.682	1.525
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,11	0,12	0,13	0,12
Wärmeträger	Art		Erdgas		
Wärmeverbrauch	MWh	189	259	274	258
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,02	0,02
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	185	228	274	263
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,02	0,02
CO ₂ -Emission Wärme	t	47	65	68	64
Abfall (Restmüll)	l	130.000	20.020	32.500	32.500
Gefährlicher Müll	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	1	2	2	2
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	32	35	35	33
Vollzeitstellen	VB	19	24	23	24
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	72%	71%	80%	70%
Frauenquote	%	92%	89%	86%	91%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	50-54 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	25%	23%	23%	21%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	8%	7%	11%	15%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	8%	4%	0%	3%
Ausbildungsangebote	Berufe		Altenpfleger:in		
Auszubildende	Anzahl	3	2	3	0

Fluktuationsquote	%	12%	32%	61%	32%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter/in (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	29	41	12	10
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“		n.e.	100%	n.e.	86%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"		92%	n.e.	93%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“		95%	n.e.	96%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	35%	38%	38%	39%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	8%	8%	10%	11%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	41%	47%	47%	48%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	16%	7%	5%	3%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	63%	59%	63%	66%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	16%	16%	18%	19%
Erträge aus Investitionskosten	%	9%	9%	9%	9%
sonstige Erträge	%	12%	16%	10%	6%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	51%	52%	57%	57%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	12.493	12.382	12.692	12.362

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Das Ambiente in den Fluren wurde teilweise bereits verbessert. Die Flure wurden gestrichen, die Gestaltung wurde aufgrund Corona verschoben.
Die Zusammenarbeit mit dem Heimfürsprecher wurde verbessert. Hier gibt es nun regelmäßige Besuche im Haus mit entsprechenden Besprechungen, wenn gewünscht.
Das Gäste-WLAN ist installiert und in Betrieb genommen worden.
Einige weitere Ziele sind aufgrund Corona verschoben worden.
- 2022 Durch Corona wurde die Umsetzung einiger Maßnahmen etwas beeinträchtigt. Teilweise konnten diese im Jahr 2022 nicht mehr umgesetzt werden. Die Nutzung des Beschwerdemanagements wurde durch Aufsteller mit bereits gedruckten Formularen und der Handlungsregel weiter vereinfacht. Die weiteren Maßnahmen sind zwar fortgeschritten, werden aber erst im laufenden Jahr beendet sein.
- 2023 Es konnten einige Maßnahmen aus dem Verbesserungsprogramm erledigt werden. So wurden beispielsweise die Ladesäulen installiert und auch die Photovoltaikanlage auf dem Carport in Betrieb genommen. Ebenso konnte durch Anschaffung von Laptops die Video-Telefonie der Einrichtung stark verbessert werden. Auch die fehlenden Praxisanleiter zur Ausbildungssicherung konnten gefunden und teilweise bereits ausgebildet werden.

Stromverbrauch

- 2021 Die Steigerung des Stromverbrauchs begründet sich durch die Vergrößerung, bzw. Erweiterung der Einrichtung. Es wurde eine Gaststätte mit Küche gepachtet. Hier wird im Jahr 2022 eine weitere Erhöhung erwartet, da dann die Küche in Betrieb geht.

- 2022 Der Stromverbrauch ist von 51 kWh auf 73 kWh angestiegen. Hier macht sich nun ganzjährig die Erweiterung der Küche bemerkbar. Gekocht wird dabei nicht nur für das Pflegestift Waldmünchen, sondern auch für das Pflegestift St. Georg Furth im Wald. Vergleichbare Verbräuche sind erst in Zukunft möglich.
- 2023 Der Stromverbrauch ist nochmals gestiegen. Dies hängt mit dem zusätzlichen Verbrauch durch die Erweiterung des Pflegestifts zusammen. Teilweise auch durch die Nutzung der Räumlichkeiten des Kupferdachs, z.B. durch Veranstaltungen oder auch den Mittagstisch.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Die Steigerung des Wärmeenergieverbrauchs begründet sich ebenfalls durch die Vergrößerung bzw. Erweiterung der Einrichtung. Möglicherweise wird es auch hier in 2022 eine weitere Erhöhung geben, wenn die Küche und Gaststätte in Betrieb gehen. Am bereinigten Wärmeverbrauch ist ein strengerer Winter zu erkennen.
- 2022 Die Vergrößerung der Einrichtung um den Küchenteil (auch Kupferdachl genannt) macht sich auch im gestiegenen Wärmeverbrauch bemerkbar. Nun auch ganzjährig. Vergleichbare Werte gibt es erst im nächsten Jahr.
- 2023 Der Wärmeenergieverbrauch hat sich etwas verringert. Möglicherweise wirkt sich hier die Sensibilisierung der Mitarbeitenden aus. Die Verbrauchswerte der Erweiterung werden erst verzögert dargestellt, da die Abrechnung über die Hausverwaltung erfolgt.

Wasserverbrauch

- 2021 Auch beim Wasserverbrauch macht sich die Vergrößerung der Einrichtung bemerkbar. In 2022 wird bei Inbetriebnahme ebenfalls noch eine weitere Steigerung erwartet.
- 2022 Wie zu erwarten, gab es noch eine kleine Steigerung des Wasserverbrauchs, was sich durch die Vergrößerung (Kupferdachl) nun ganzjährig bemerkbar macht.
- 2023 Eine leichte Verringerung des Wasserverbrauchs ist ebenfalls auf die Sensibilisierung der Mitarbeitenden zurückzuführen. Hier wird eine Steigerung des Verbrauchs aufgrund der Erweiterung zu erwarten sein.

Abfallaufkommen

- 2021 Das Abfallaufkommen ist gesunken. Dies hängt mit der Art der Entsorgung zusammen. Es gab eine teilweise Umstellung der Abrechnung von Litern auf Tonnen. In den Vorjahren hatten wir aufgrund der Containergröße keine Einflussmöglichkeit auf das Abfallaufkommen. Insgesamt wird sich zukünftig zeigen, wie hoch das Aufkommen ist. Auch hier sorgt die Inbetriebnahme der Küche noch für Veränderungen.
- 2022 Trotz ganzjährigem Betrieb der Küche und Erweiterung ist das Restmüllaufkommen nahezu gleichgeblieben. Vergleichbare Zahlen sind erst im nächsten Jahr möglich.
- 2023 Restmüllaufkommen ist gesunken, dies wird durch die zusätzliche Erfassung der Tonnen ersichtlich. Insgesamt 2 Tonnen weniger Restmüll als 2022. Zurückzuführen auf Schulungen der Inkontinenzversorgung und der richtigen Verteilung des schweren Mülls in die entsprechenden Abfallbehälter.

NACHHALTIGKEITSBILANZ FURTH IM WALD - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		65		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		nicht vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, med. Fußpflege, Physio- und Ergotherapie		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		nicht vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot		nicht vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		2.756		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		1.684		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	111	113	110	106
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,005	0,005	0,005	0,005
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	2.541	2.828	2.762	2.712
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,11	0,13	0,12	0,13
Wärmeträger	Art		Biogas		
Wärmeverbrauch	MWh	240	281	243	232
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,010	0,013	0,011	0,011
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	252	261	260	257
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,011	0,012	0,012	0,012
CO ₂ -Emission Wärme	t	0	0	0	0
Abfall (Restmüll)	t	44	40	36	35
Gefährlicher Müll	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	2	3	2	2
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	60	62	62	57
Vollzeitstellen	VB	45	44	45	43
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	65%	68%	69%	67%
Frauenquote	%	90%	90%	89%	82%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	20%	18%	19%	21%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	14%	12%	13%	21%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit >15J.	%	25%	28%	21%	19%
Ausbildungsangebote	Berufe		Altenpfleger:in		
Auszubildende	Anzahl	4	3	4	3
Fluktuationsquote	%	8%	8%	23%	43%

Fehlzeiten pro Mitarbeiter/in (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	39	44	40	25
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	76%	n.e.	85%
Auszug Befragung Kunden: „Pflegequalität“	%	92%	n.e.	90%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	88%	n.e.	92%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	36%	36%	36%	39%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	9%	10%	10%	9%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	40%	45%	45%	48%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	15%	9%	9%	4%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	65%	63%	67%	67%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	15%	15%	15%	16%
Erträge aus Investitionskosten	%	8%	8%	7%	6%
sonstige Erträge	%	12%	14%	11%	11%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	58%	61%	59%	60%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	22.896	21.776	22.571	21.197

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Es wurden weitere Aufenthaltsmöglichkeiten für die Bewohnenden im Freien geschaffen. Beginn der Begrünung der Außenanlagen ist erfolgt und steht weiterhin im Fokus. Gäste-WLAN ist installiert und in Betrieb genommen worden. Einige weitere Ziele sind aufgrund Corona verschoben worden.
- 2022 Trotz Beeinträchtigungen durch Corona konnten einige Ziele aus dem Verbesserungsprogramm erreicht werden. So ist beispielsweise die Aufenthaltssituation der Bewohnenden im Freien verbessert worden. Hierzu wurde ein begeh- und befahrbarer Bereich vor dem Speisesaal geschaffen. Des Weiteren wurden zwei Ladesäulen installiert, um die Möglichkeit zu bieten, auf Elektromobilität umzusteigen. Die Nutzung des Beschwerdemanagements wurde durch Aufsteller mit bereits gedruckten Formularen und der Handlungsregel weiter vereinfacht.
- 2023 Einige Ziele aus dem Verbesserungsprogramm konnten erreicht werden. Hierzu zählt beispielsweise die Optimierung der Video-Telefonie in der Einrichtung. Durch Anschaffung einiger Laptops gibt es hier keine Einschränkungen mehr. Ebenso wurde durch Einstellung dreier Wohnbereichsleitungen die Qualität auf den einzelnen Bereichen verbessert. Auch das Hintergrundwissen der Mitarbeitendenvertretung konnte durch Fortbildungen weiter verbessert werden.

Stromverbrauch

- 2021 Der Stromverbrauch insgesamt ist nur um zwei Prozent gestiegen, was einer normalen Schwankung entspricht. Die Steigerung pro Belegungstag hängt mit einem coronabedingten Belegungseinbruch Mitte 2021 zusammen.
- 2022 Der reduzierte Stromverbrauch liegt innerhalb der gewöhnlichen Schwankung und hat sich wieder normalisiert zum Niveau 2020. Möglicherweise zeigt hier die Sensibilisierung der Mitarbeitenden zum Thema Energiesparen in der Krise seine Wirkung.
- 2023 Der Stromverbrauch hat sich leicht verringert, das hängt mit der fehlenden Auslastung zusammen. Ersichtlich am Verbrauch pro Belegungstag, der die letzten Jahre stabil war.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Die Steigerung des bereinigten Wärmeenergieverbrauchs um 4% hängt mit dem Austausch der Kugelhähne und einem dadurch entstandenen Hydraulikproblem zusammen. Hier wird erwartet, dass sich die Zahlen im Jahr 2022 wieder normalisieren.
- 2022 Wie vermutet, ist der Wärmeverbrauch etwas zurückgegangen, die ist auch begründet durch den Austausch der Kugelhähne und der damit verbundenen Stabilisierung der Hydraulik. Normalisierung auf Niveau 2020.
- 2023 Auch im Bereich Wärmeenergie ist der Verbrauch pro Belegungstag gleichgeblieben. Um den Verbrauch noch weiter zu senken, laufen bereits Gespräche mit dem Eigentümer zu einem evtl. Austausch einzelner Fenster und Außentüren.

Wasserverbrauch

- 2021 Der erhöhte Wasserverbrauch hängt ebenfalls mit dem Belegungseinbruch Mitte des Jahres zusammen. Außerdem wirkt sich hier die Inbetriebnahme der Spülküche aus.
- 2022 Der Wasserverbrauch hat sich wieder auf ein Normalniveau eingependelt und liegt im Bereich der Vorjahre. Auch hier macht sich die erhöhte Wachsamkeit der Mitarbeitenden zum Thema Energiesparen bemerkbar.
- 2023 Der leicht gestiegene Wasserverbrauch liegt im Rahmen der normalen jährlichen Schwankungen und ist vom Klientel der Bewohnenden abhängig.

Abfallaufkommen

- 2021 Das Abfallaufkommen ist erfreulicherweise gesunken, was aber auch mit der geringeren Belegung zusammenhängt. Ansonsten muss man die Abfallmenge differenziert betrachten, da der Behälter auch von anderen Personen genutzt wird. Hier ist keine exakte Berechnung für den Verbrauch der Einrichtung möglich. Ein einrichtungseigener Müllcontainer ist aufgrund der mangelnden Platzverhältnisse nicht möglich.
- 2022 Das Abfallaufkommen ist wie bereits im Vorjahr gesunken, was aber auch mit der ebenfalls nicht vollen Auslastung zusammenhängt. Ansonsten muss man die Abfallmenge weiterhin differenziert betrachten, da der Behälter auch von anderen Personen genutzt wird. Hier ist keine exakte Berechnung für den Verbrauch der Einrichtung möglich. Einen einrichtungseigener Müllcontainer ist aufgrund der mangelnden Platzverhältnisse nicht möglich.
- 2023 Das Abfallaufkommen ist leicht gesunken, was mit der fehlenden Auslastung der Einrichtung zu begründen ist.

NACHHALTIGKEITSBILANZ GEROLZHOFEN - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		72		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		nicht vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, med. Fußpflege, Physio- und Ergotherapie		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		nicht vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot		vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		1.962 m ²		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		1.250 m ²		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	209	247	214	189
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,011	0,012	0,011	0,010
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	2.244	2.546	2.250	2.393
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,11	0,12	0,12	0,13
Wärmeträger	Art		Fernwärme		
Wärmeverbrauch	MWh	274	362	302	280
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,014	0,017	0,016	0,015
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	315	365	350	336
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,016	0,017	0,019	0,018
CO ₂ -Emission Wärme	t	69	90	76	70
Abfall (Restmüll)	t	18	21	14	14
Gefährlicher Müll	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	1	1	1	2
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	57	52	48	47
Vollzeitstellen	VB	42	39	37	34
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	67%	69%	63%	64%
Frauenquote	%	75%	77%	75%	72%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	40-44 J.	50-54 J.	25-29 J.	55-59 J.
	%	15%	22%	23%	23%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	15%	14%	13%	11%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	0%	0%	0%	0%
Ausbildungsangebote	Berufe		Altenpfleger:in		
Auszubildende	Anzahl	2	2	0	1

Fluktuationsquote	%	49%	28%	55%	36%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter/in (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	32	27	32	19
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	100%	n.e.	93%
Auszug Befragung Kunden: „Pflegerqualität“	%	75%	n.e.	62%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	84%	n.e.	73%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	29%	31%	33%	35%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	15%	15%	16%	18%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	44%	44%	44%	44%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	12%	10%	7%	3%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	56%	58%	59%	57%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	16%	16%	15%	15%
Erträge aus Investitionskosten	%	12%	12%	11%	10%
sonstige Erträge	%	16%	14%	15%	18%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	50%	52%	52%	54%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	19.874	21.370	18.806	18.938

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Der Freisitz im hinteren Hof ist fertig, weitere Sitzmöbel wurden gebaut, somit wurden die Aufenthaltsmöglichkeit für die Bewohnenden verbessert. Im Innenhof wurden Hochbeete aufgestellt und wir verfolgen weiterhin das Ziel, einen Gärtner zu gewinnen. Es konnte eine neue MAV gewählt werden. Die Angebote für Ladesäule Parkplatz und die autarke Solarversorgung sind beauftragt. Das Gäste-WLAN ist installiert und wird benutzt. *Sanalogic* Tablets sind jetzt auch vorhanden.
- 2022 Im Verbesserungsprogramm für 2022 konnten wir die Umrüstung auf LED-Beleuchtung abschließen und in einigen Räumen Bewegungsmelder zur Beleuchtungssteuerung einbauen.
- 2023 Bewegungsmelder wurden in nicht einsehbare Räume verbaut und die Beleuchtung auf LED umgestellt. Eine Ladesäule wurde installiert und in Betrieb genommen.

Stromverbrauch

- 2021 Lüftungsanlage war außer Betrieb, 2021 erfolgte die Wiederinbetriebnahme. Anschaffung von 2 Klimageräten in den Medi-Räumen, um die Haltbarkeit der Medikamente zu gewährleisten und die Anforderungen der Prüfbehörde zu erfüllen. 2020 wurde die Notbeleuchtung über Zeitschaltuhr gesteuert, da die Gänge zu dunkel waren wurde wieder auf Dauerbetrieb umgeschaltet.
- 2022 Beim Stromverbrauch spielen die beiden oben genannten Maßnahmen (LED-Beleuchtung und Bewegungsmelder) eine Rolle, so dass wir den Verbrauch um 15% verringern konnten.
- 2023 Konnte gegenüber 2022 um 25.326 kWh gesenkt werden. Die Umrüstung der Beleuchtung auf LED wurde Ende 2022 weitgehend abgeschlossen, was sich im Verbrauch von 2023 positiv niederschlägt. Die Belegung war im Vergleich zum Vorjahr nahezu gleichbleibend.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Unsere Lüftungsanlage arbeitet mit Vorheizung der Ansaugluft, teilweise über Wärmerückgewinnung. Der Winter 2021 war kälter als im vorherigen Jahr.
- 2022 Im Jahr 2022 war der Wärmeenergieverbrauch um 20% niedriger, was v.a. mit der niedrigeren Belegung zusammenhängt, aber auch an den Anstrengungen zur Energieeinsparung im Zuge der Energiekrise liegt. Der um den Klimafaktor bereinigte Wärmeverbrauch liegt dagegen im üblichen Schwankungsbereich.
- 2023 Wurde in 2023 um 22.350 kWh gesenkt, dies ist jedoch auf den Klimawandel und die damit immer wärmeren Temperaturen zurückzuführen.

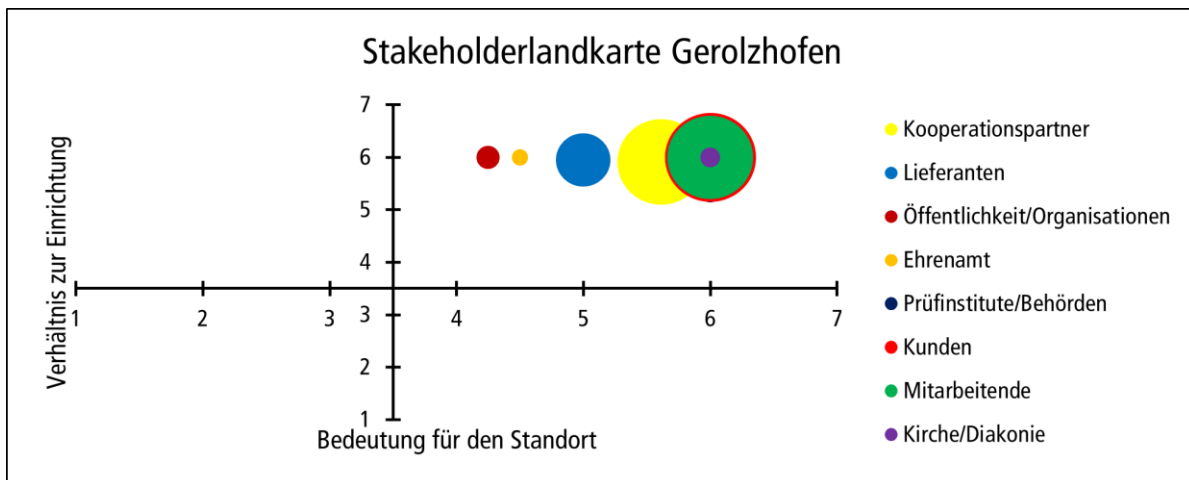
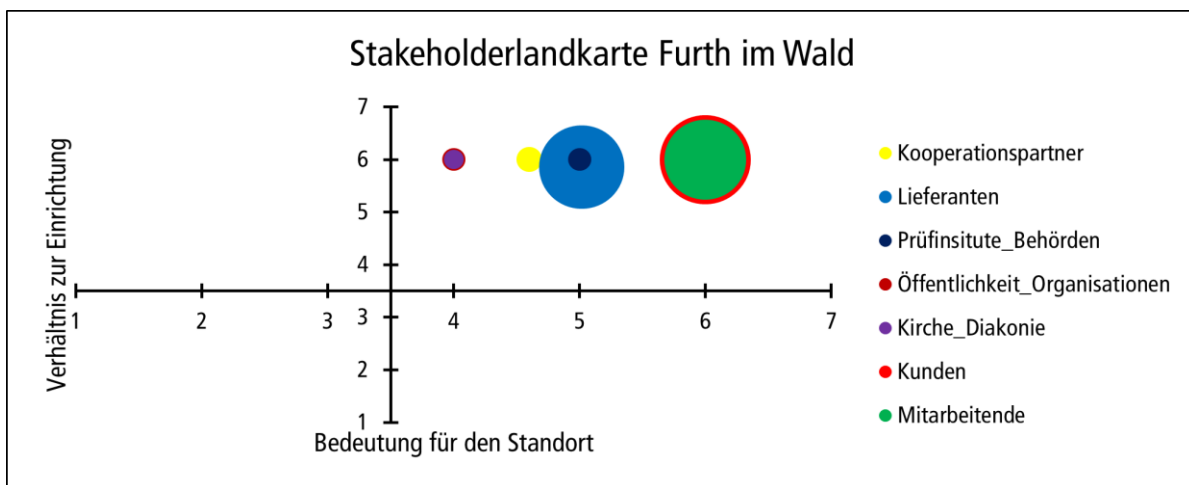
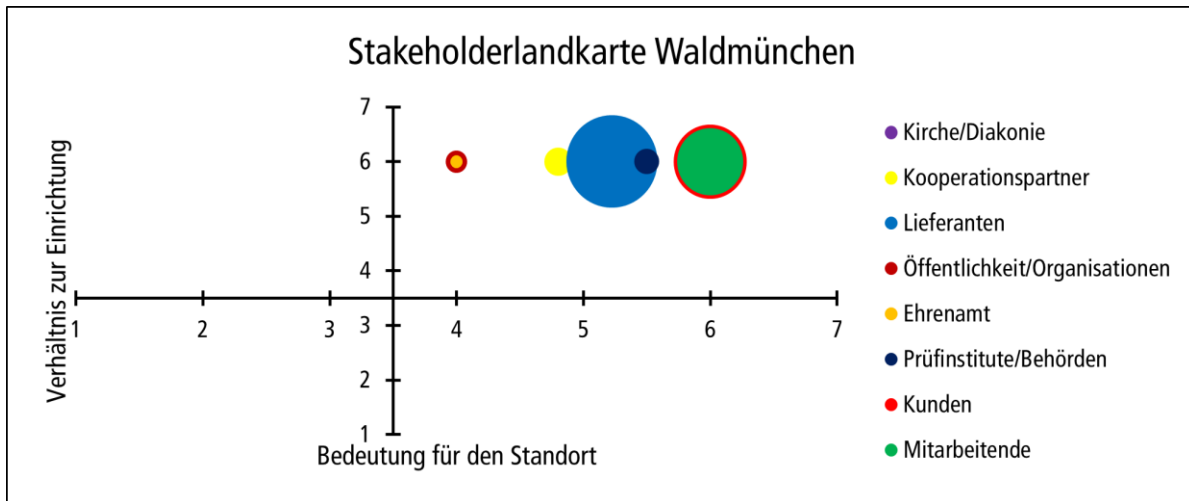
Wasserverbrauch

- 2021 Die Pflege der Außenanlagen verbrauchte einen Anteil des Wassers, aber auch durch die teilweise höhere Belegung ist der Wasserverbrauch etwas angestiegen.
- 2022 Der Wasserverbrauch liegt im Bereich von ca. 2.000 m³. Der Verbrauch ist zwar gesunken, jedoch in vergleichbarem Maße wie er im letzten Jahr gestiegen war. Eine genaue Ursache konnte nicht ausfindig gemacht werden.
- 2023 Der Wasserbedarf stieg im Jahr 2023 um 143 m³. Durch höhere Außentemperaturen benötigten unsere Grünanlagen mehr Wasser. Auf eine Veränderung der Belegung ist der Anstieg nicht zurückzuführen.

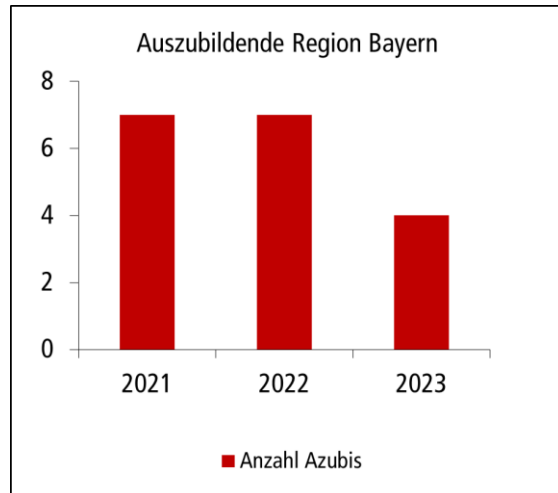
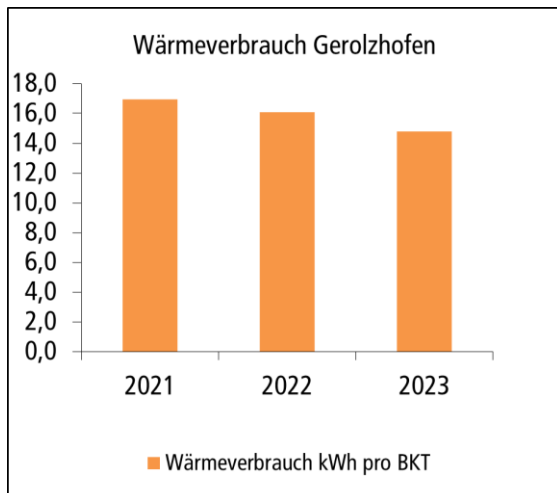
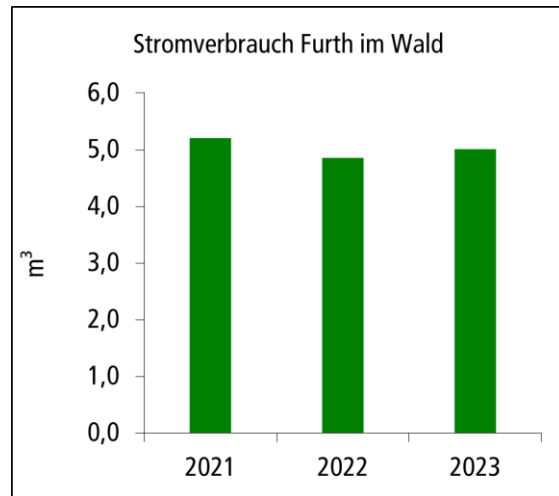
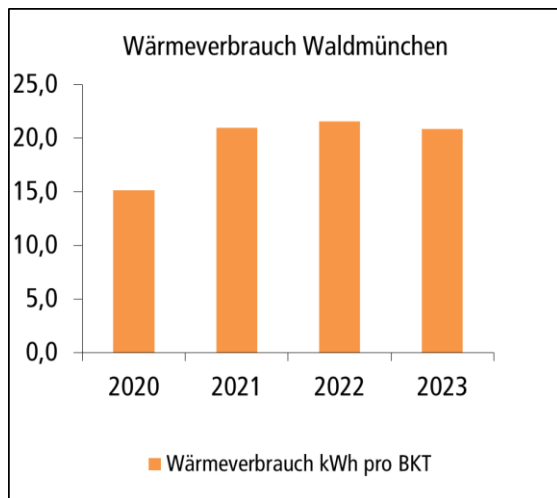
Abfallaufkommen

- 2021 Das höhere Abfallvolumen lässt sich durch die gestiegene Belegung erklären.
- 2022 Das Abfallaufkommen ist im Vergleich zu den beiden Vorjahren gesunken. Hier spielt v.a. die etwas gesunkene Abfallmenge an Corona-Schutzausrüstungen und Corona-Tests eine Rolle. Der Belegungsrückgang und der niedrigere Verbrauch an Inkontinenz-Materialien spielen ebenfalls eine Rolle.
- 2023 Das Aufkommen der Speisereste konnte drastisch reduziert werden, da die Tonnen nur noch geleert werden, wenn sie vollständig gefüllt sind. Der Restmüll konnte um 2t gesenkt werden. Dies kann als normale Schwankung angesehen werden.

Stakeholderlandkarten im Jahr 2023



Standortbezogene Entwicklungen



Pflegestift Waldmünchen

Residenzstraße 3
93449 Waldmünchen
Tel.: 09972 94 28-0
E-Mail:
Pflegestift.Waldmuenchen@udfm.de

Pflegestift St. Georg

Dr.-Adam-Voll-Straße 3
93437 Furth i.W.
Tel.: 09973 505-500
E-Mail:
Pflegestift.Furth@udfm.de

Pflegestift Gerolzhofen

Andreas-Hippler-Str. 1
97447 Gerolzhofen
Tel.: 09382 60 30-0
E-Mail:
Pflegestift.Gerolzhofen
@udfm.de



EMAS plus

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-175-00135

integriert **DIN** EN ISO 9001

GEPRÜFTES
NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

und **DIN** EN ISO 14001